

Interview mit Dr. Jördis Behling

# Der neue IVPS

Anfang des Jahres hat sich der Interessenverbund Persönliche Schutzausrüstung e.V. (IVPS) neu aufgestellt. Im Interview stellt sich der neue Vorsitzende Dr. Jördis Behling vor und erklärt die wichtigsten Aspekte der Neuausrichtung sowie die damit verbundenen Veränderungen und Herausforderungen.



Foto: IVPS

Der neue Internetauftritt des Interessenverbunds Persönliche Schutzausrüstung e.V.

■ **Herr Dr. Behling, Sie haben das Amt des Vorsitzenden des IVPS übernommen, was hat Sie dazu bewogen?**

Der IVPS hat sich zum Ziel gesetzt, das „Sprachrohr“ der Hersteller in der PSA-Branche zu sein, und das ist auch mir ein sehr wichtiges Anliegen. Bereits seit zehn Jahren vertrete ich das Unternehmen MSA im IVPS und bin insgesamt sehr engagiert in verschiedenen Arbeitskreisen im Umfeld der Arbeitssicherheit. Aufgrund meiner umfangreichen nationalen und internationalen Erfahrungen in der Branche habe ich einen guten Überblick und so einige Ideen, was der IVPS zukünftig tun kann, um die Normung und Gestaltung von Richtlinien im Bereich PSA aktiver mitzugestalten.

Auch ist es mir persönlich – genauso wie dem IVPS – ein Bedürfnis, den Austausch in unserer Branche zu fördern.

Damit möchten wir nicht nur die Arbeitssicherheit weiter erhöhen, sondern auch die Belange der IVPS-Mitglieder und Hersteller vertreten. Weiterhin glaube ich, dass insbesondere meine internationale Erfahrung sowohl dem Verbund an sich als möglicherweise auch dem ein oder anderen Mitglied helfen kann, sich mit Produkten und Lösungen noch breiter aufzustellen hinsichtlich Digitalisierung, Service und mehr.

■ **Der IVPS ist organisatorisch umgezogen, warum?**

Mit dem Ausscheiden meines Vorgängers im Amt des Vorsitzenden, Herrn Dr. Peter Bohn, haben wir uns das gegenwärtige „Set-Up“ des IVPS kritisch angeschaut. Wir glauben, dass wir mit der neuen Struktur unter dem Modeverband GermanFashion in Köln mehr Themen

adressieren und Dinge bewegen können.

Durch GermanFashion haben unsere Mitglieder Zugriff auf umfangreiches und in der Praxis bewährtes Expertenwissen und Know-How aus der Bekleidungsbranche. Auch profitieren sie von dem umfangreichen Seminar- und Workshopangebot. Wir erhalten nicht nur fulminanten Support, sondern weiteres Potenzial, uns neuer interessanter Themen im PSA-Umfeld der Schutzkleidung anzunehmen und auf diese Weise auch neue Mitglieder aus diesem Bereich anzusprechen.

■ **Wie ist die Neuausrichtung des IVPS? Was sind die Schwerpunkte der Arbeit?**

Wir wollen uns zukünftig als die deutsche Stimme in der Normungsarbeit in allen Fragen der PSA stärker einbringen, um die Interessen der IVPS-Mitglieder bei

den nationalen Normungsgremien, aber auch auf Europäischer Ebene in Brüssel stärker zu vertreten. Als Interessenvertretung der deutschen PSA-Hersteller wollen wir in allen wichtigen Gremien unserer Branche vertreten sein und damit einen qualifizierten Beitrag zur Sicherheit der Menschen durch qualitativ hochwertige Persönliche Schutzausrüstung leisten.

Eines unserer aktuellen Kernthemen in diesem Zusammenhang ist unter anderem die Digitalisierung: Wie können wir unsere Mitgliedsfirmen in Sachen Digitalisierung in der Zukunft unterstützen? Ein weiteres zentrales Thema ist, wie sich die PSA-Branche in den nächsten fünf bis zehn Jahren durch die neuen Anforderungen der Industrie verändern wird und die Frage, wie Produkte der PSA zukünftig vermarktet werden.

#### ■ Welche Themen und Herausforderungen gibt es derzeit?

Die neue PSA-Verordnung ist sicherlich ein dominantes Thema und mit die größte aktuelle Herausforderung. Nach langen Diskussionen in Brüssel zur neuen Verordnung wurde den Herstellern von PSA nun ein sehr enges Zeitfenster gesetzt, um die neue Verordnung umzusetzen. Dies stellt insbesondere, aber nicht nur, für kleinere Firmen eine extrem große Herausforderung dar. So gibt es beispielsweise nicht so viele Testhäuser, wie wir bräuchten, um alle im Zusammenhang mit der neuen Verordnung notwendigen Zulassungen rechtzeitig zu erreichen. Wir versuchen unseren Mitgliedern zu helfen, die

Anforderungen der neuen Verordnung zügig und so gut wie möglich einzuhalten und dort, wo es nötig und möglich ist, Ausnahmeregelungen zu erwirken, die eine realistische Umsetzung erlauben.

#### ■ Gibt es etwas Neues in Sachen Arbeitsschutz?

Die neue PSA-Verordnung wird die PSA-Welt schrittweise verändern und wir müssen aufpassen, dass vor allem auch kleinere Unternehmen mit der Entwicklung und den Anforderungen, wie zum Beispiel der bereits erwähnten kurzen Übergangszeit, Schritt halten können.

#### ■ Ist etwas Besonderes in diesem Jahr geplant?

Unser Fokus 2018 ist die Neuausrichtung des IVPS in seiner neuen Vereinsstruktur und das aktive Angehen und Vorantreiben der genannten Schwerpunktthemen. Ein Round-Table-Gespräch zwischen unseren Mitgliedern, den Zertifizierungsstellen und der Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik ist Mitte Juni geplant. Hier wird es um einen ersten Erfahrungsaustausch über die Anwendung der neuen PSA-Verordnung gehen.

Aufbauend auf dem insgesamt weltweit wachsenden und verbesserten Sicherheitsbewusstsein, möchten wir als IVPS die Sicherheitsstandards in Deutschland maßgeblich beeinflussen und dadurch auch ein Vorbild für andere Länder sein.

#### ■ Vielen Dank für das Gespräch.

## Dr. rer. nat. Jördis Behling



Foto: IVPS

Als Vice President & General Manager Europa verantwortet Dr. Jördis Behling aktuell das Europageschäft des Anbieters Persönlicher Schutzausrüstung und Gasmestechnik MSA. Nach Studium und Promotion in der Fachrichtung Chemie ist er seit 1989 bei MSA am Standort Berlin tätig gewesen. Er ist in verschiedenen nationalen Arbeitskreisen aktiv, vorrangig zur Normung von PSA-Produkten am deutschen und europäischen Markt. Seit 2008 vertritt er MSA im

IVPS, zu dessen Gründungsmitgliedern MSA zählt und dessen Vorstandsvorsitz er im Januar 2018 übernahm.

## Impressum



Special  
PSA

Sonderausgabe zum „Tag der PSA“ 2018

#### Verlag:

Dr. Curt Haefner-Verlag GmbH  
Ernst-Mey-Straße 8  
70771 Leinfelden-Echterdingen

#### Postanschrift:

Dr. Curt Haefner-Verlag GmbH  
Vangerowstraße 14/1, 69115 Heidelberg, Germany  
Phone +49 6221 6446-0, Fax +49 6221 6446-40

#### Herausgeberin:

Katja Kohlhammer

**Geschäftsführer:** Peter Dilger

**Verlagsleiter:** Peter Dilger

#### Redaktion:

Weigand Naumann (V.i.S.d.P.),  
E-Mail: weigand.naumann@konradin.de  
Nina Gruber, E-Mail: nina.gruber@konradin.de  
Petra Jauch, E-Mail: petra.jauch@konradin.de  
Michael Köhmstedt,  
E-Mail: michael.koehmstedt@konradin.de  
Verena Manek, E-Mail: verena.manek@konradin.de

#### Layout:

Bernd Michael Wilfing, Phone +49 6221 6446-22

#### Anzeigenverkauf:

Gerhard Binz, Mobile +49 175 3539803  
E-Mail: gerhard.binz@konradin.de

#### Auftragsmanagement:

Martina Schäffler, Phone +49 711 7594-445  
E-Mail: martina.schaeffler@konradin.de

Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 35 vom 1.10.2017

#### Leserservice:

Marita Mlynek, Phone +49 711 7594-302,  
Fax +49 711 7594-1302  
E-Mail: marita.mlynek@konradin.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen die Meinung des Autors, nicht unbedingt die der Redaktion dar. Alle im Sicherheitsbeauftragter erscheinenden Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch Übersetzungen, vorbehalten. Reproduktionen, gleich welcher Art, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Stuttgart.

#### Druck:

Konradin Druck GmbH, Leinfelden-Echterdingen  
Printed in Germany

© 2018 by Dr. Curt Haefner-Verlag GmbH,  
Leinfelden-Echterdingen

Dr. Curt Haefner-Verlag GmbH ist ein Unternehmen der Konradin Mediengruppe

ISSN 0300-3329

Eine Sonderbeilage von:

 Sicherheits-  
beauftragter

 Sicherheits-  
ingenieur

 Si-Akademie  
für Sicherheit und Gesundheit

**konradin**  
mediengruppe

